

Montag, den 8. Oktober 1883.

Tag am 8. November 1947

Anzeigebblatt.

(4390—1)

Nr. 7108.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, daß über gepflogene Erhebung des Geisteszustandes des Hausbesizers und gewesenen Gärbers Franz Kav. Pauer in Laibach, Petersstraße Nr. 50, derselbe gerichtlich als blödsinnig erklärt und über ihn deshalb die Curatel verhängt worden sei.

Laibach am 2. Oktober 1883.

(4391—1)

Nr. 7224.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wird bekannt gegeben:

Es sei in der Rechtsache der gegenseitigen Lebensversicherungsbank „Patria“ in Wien (durch Dr. Aghizh in Laibach) gegen Paul Achtschin, Handelsmann in Laibach, derzeit unbekannten Aufenthaltes, und Frau Maria Achtschin in Laibach (Floriantgasse) pcto. Zahlung einer Wechselsumme per 500 fl. f. A. dem unbekannt wo befindlichen Paul Achtschin der Advocat Herr Dr. Pfefferer in Laibach zum Curator absontis bestellt und demselben sohin der über die Wechselklage de praes. 4. Oktober 1883, Z. 7224, erlassene Zahlungsauftrag vom 6. Oktober 1883, Zahl 7224, zugestellt worden.

Laibach am 6. Oktober 1883.

(4300—2)

Štev. 9627.

Oklic.

Neznano kje bivajočima Martinu Slancu iz Vranovič in Jakobu Stepanu iz Gradaca imenoval se je g. Friderik Sapotnik iz Metlike kuratorjem ad actum ter se mu vročil odlok od 30. julija 1883, štev. 8332.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 9. septembra 1883.

(4354—2)

Štev. 6488.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu daje na znanje:

Na prošnjo Franceta Ban iz Zbur dovoljuje se izvršilna dražba Franc Orešnikovih, sodnjo na 200 gld., 940 gld. in 2813 gold. cenjenih zemljišč sub urb. štev. 35, fol. 335 ad Klevevž, urb. št. 1, 4, 13, 16, 21, 50, 52 in 53 ad Klevevž in štev. 10 davkarske občine Zbure.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

14. novembra,

drugi na dan

19. decembra

in tretji na dan

23. januarja 1884

vsakikrat od 9. do 12. ure predpoudnem pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, predponudbo 10proc. varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dné 28. septembra 1883.

(4357—1)

Nr. 6342.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rastensfuß wird bekannt gegeben, daß in der Executionsache des Georg Risovic von Feiligen Kreuz gegen Bartholmā Ravnkar von Verh pcto. 215 fl. f. A., abzüglich gezahlter 170 fl. die exec. Feilbietung der Realitäten sub Einl.-Nr. 351 und 394 der Steuergemeinde St. Ruprecht, im Schätzwerte von 932 fl., 100 fl. und 100 fl., auf den

14. November,

19. Dezember 1883 und

23. Jänner 1884,

vor mittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang reassumiert worden ist.

R. k. Bezirksgericht Rastensfuß, am 21. September 1883.

(4378—1)

Nr. 5224.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Gerlar von Čalogo-Tarján die exec. Versteigerung der dem Johann Gerlar von Preboje gehörigen, gerichtlich auf 568 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 84 der Steuergemeinde Preboje bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

22. Oktober,

die zweite auf den

21. November

und die dritte auf den

22. Dezember 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr, in Egg mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 28sten September 1883.

(4380—1)

Nr. 5185.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Alois Frohm von Marburg die executive Versteigerung der dem Andreas Podmilkat von Kragen gehörigen, gerichtlich auf 800 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 1098 1/2 ad Herrschaft Flödnitz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

3. November,

die zweite auf den

3. Dezember 1883

und die dritte auf den

7. Jänner 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Egg mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 25sten September 1883.

(4299—1)

Nr. 9442.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Die mit dem Bescheide vom 2. Februar 1882, Z. 13248, auf den 16ten Februar 1882/83 angeordnet gewesene dritte exec. Realfeilbietung der dem Johann Klementic von Macfovec gehörigen, gerichtlich auf 555 fl. geschätzten Realität sub Curr.-Nr. 213 ad Herrschaft Krupp wird mit dem früheren Anhang auf den

21. Dezember 1883

reassumiert.

R. k. Bezirksgericht Mötting, am 2. Oktober 1883.

(4343—2)

Nr. 3215.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des löbl. k. k. Steueramtes Radmannsdorf (in Vertretung des hohen k. k. Aeras) die executive Versteigerung der dem Johann Schillerischen Erben von Feistritz Nr. 56 gehörigen, gerichtlich auf 2894 fl. geschätzten, in dem Grundbuche der Herrschaft Beldeß sub Urb.-Nr. 844 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

24. Oktober,

die zweite auf den

24. November

und die dritte auf den

24. Dezember 1883,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei in Radmannsdorf mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 29. August 1883.

(4355—1)

Nr. 6480.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rastensfuß wird bekannt gegeben, daß in der Executionsache der Josefa Kirar von Zermanverh gegen Franz Bektaverh von Buča pcto. 10 fl. f. A. wegen nicht zugehaltener Vicitationsbedingungen die Relicitation des laut Feilbietungsprotokolles vom 18. April 1883, Z. 2769, von Johann Tersinar von Buča um den Meistbot von 112 fl. 20 fr. erstandene Realität sub Berg-Nr. 33 ad Swur und von Alois Mencin von Gorišlagora um den Meistbot von 11 fl. 10 fr. und 115 fl. 20 fr. erstandenen Realitäten sub Berg-Nr. 13 ad Swur und Berg-Nr. 24 und 44 ad Swur unter den der ersten Feilbietung zugrunde gelegten Bedingungen bei einer Tagsetzung auf Gefahr und Kosten der Erstehrer Johann Tersinar und Alois Mencin in der Art, daß obige Realitäten auch unter den Schätzwerten von 100 fl., 10 fl. und 72 fl. hintangegeben und für den Fall der Nichterreichung der Meistbote von 112 fl. 20 fr., 11 fl. 10 fr. und 115 fl. 20 fr. und der Summe der Kosten der Relicitation auch die Badien der Erstehrer Johann Tersinar per 10 fl. und des Alois Mencin per 8 fl. 20 fr. dem Meistbote zugeschlagen und an die Gläubiger vertheilt werden, — bewilligt und auf den

7. November 1883,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet ist.

R. k. Bezirksgericht Rastensfuß, am 28. September 1883.

(4312—1)

Nr. 5795.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Helena Antonic von Markovec die executive Versteigerung der dem Martin Birnat von Verhmit gehörigen, gerichtlich auf 595 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 10 ad Hallerstein bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

8. November,

die zweite auf den

7. Dezember 1883

und die dritte auf den

9. Jänner 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte in Laas mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 5ten August 1883.

(4341—1)

Nr. 3306.

Erinnerung

an Agnes und Marie Blažic (Bohinc) von Oberleibniz, dann Barbara Rošir geb. Pešjač, beziehungsweise ihre unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird der Agnes und Marie Blažic (Bohinc) von Oberleibniz, dann der Barbara Rošir geborene Pešjač, beziehungsweise ihren unbekannten Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Pešjač von Oberleibniz die Klage auf Verjähr- und Erlöschen-erklärung der bei seiner Realität Rectf.-Nr. 732 ad Herrschaft Radmannsdorf im Grunde der Abhandlung vom 4. November 1822 für die minderjährigen Agnes und Maria Blažic (Bohinc) puncto 216 fl. 56 fr. f. A. und für Barbara Rošir geb. Pešjač pcto. 100 fl. haftenden Forderungen sub praes. 31. August l. J. Z. 3306, eingebracht, worüber die Tagsetzung zur mündlichen Verhandlung auf den

16. November 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Simon Rošir von Steinbüchel als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 2. September 1883.

(4320—2) Nr. 2969.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Beziehung auf das erste Edict vom 12. Juni 1883, Z. 1789, wird kundgemacht, daß auch am 25. September d. J. kein Kauflustiger erschien, daher die dritte executive Feilbietung der Realität des Martin Simončič Einl.-Nr. 198 Katastralgemeinde Savenstein am

26. Oktober 1883

stattfindet.
K. f. Bezirksgericht Ratschach, am 26. September 1883.

(4101—2) Nr. 7092.

Erinnerung

an Anton Upelj von Laas, nun unbekannten Aufenthaltes.

Von dem K. f. Bezirksgerichte Laas wird dem Anton Upelj von Laas, nun unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Simon Debelak von Laas die Klage de praes. 10. August 1883, Zahl 7092, auf Bezahlung der Summe von 5000 fl. überreicht, worüber die Tag-satzung zum ordentlichen Verfahren auf

den 22. November 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den K. f. Erbländen abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Gregor Lah von Laas als Curator ad actum bestellt.

Der Geklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen, oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und dem Geklagten, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. f. Bezirksgericht Laas, am 11ten August 1883.

(4305—2) Nr. 8789.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Johann Sasse'schen Erben.

Von dem K. f. städt.-beleg. Bezirksgericht Rudolfswert wird den unbekannt wo befindlichen Johann Sasse'schen Erben hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Jurman von Prusce die Klage pcto. Erstigung eingebracht, und ist zur summarischen Verhandlung dieser Streitsache die Tag-satzung auf den

30. Oktober 1883

angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den K. f. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Johann Skedl, K. f. Hof- und Gerichtsadvocaten in Rudolfswert, als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Rudolfswert am 6. August 1883.

(4313—2) Nr. 5883.

**Reassumierung
dritter exec. Feilbietung.**

Vom K. f. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es werde über Ansuchen des K. f. Steueramtes Laas (in Vertretung des hohen K. f. Aersars) die mit dem Bescheide vom 29. September 1882, Zahl 7954, bewilligte und mit dem Bescheide vom 16. Februar 1883, Z. 1607, fiftierte dritte exec. Feilbietung der Realität des Thomas Stražisar von Kremence Nummer 4, sub Urb.-Nr. 223/213, Rectf.-Nr. 454 ad Grundbuch Radlisch, reassumiert und die Tag-satzung mit dem vorigen Anhang auf den

2. November 1883,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet.

K. f. Bezirksgericht Laas, am 2ten Juli 1883.

(4318—2) Nr. 10 828.

**Reassumierung
dritter exec. Feilbietung.**

Vom K. f. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es werde über Ansuchen des Franz Vidrih von Vigaun die mit dem Bescheide vom 9. Februar 1882, Z. 985, angeordnet gewesene, jedoch später fiftierte dritte exec. Feilbietung der dem Andreas Rupar von Lesnjate gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Radlisch sub Urb.-Nr. 341, Rectf.-Nr. 499, und Urb.-Nummer 347/336, Rectf.-Nr. 508 vorkommenden, gerichtlich auf 1435 fl. bewerteten Realitäten im Reassumierungswege auf den

2. November 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet.

K. f. Bezirksgericht Laas, am 24ten September 1883.

(4309—2) Nr. 10 295.

**Uebertragung
executiver Feilbietungen.**

Vom K. f. städt.-beleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht, daß über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach die mit Bescheid vom 23ten Juli 1883, Nr. 8231, auf den 11. September, 11. Oktober und 14. November l. J. angeordneten exec. Realfeilbietungs-Tag-satzungen bezüglich der im Grundbuche der Herrschaft Anöb sub Rectf.-Nr. 118¹/₂, vorkommenden, dem Johann Darovic von Oberstrascha gehörigen, gerichtlich auf 4975 fl. bewerteten Realität mit Beibehalt des Ortes und der Stunde und mit dem Anhang des obbezogenen Bescheides, und zwar die erste auf den

14. November,

die zweite auf den

13. Dezember 1883

und die dritte auf den

15. Jänner 1884

übertragen.
K. f. städt.-beleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 16. September 1883.

(4308—2) Nr. 10 261.

Relicitation.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 1. Juli 1883, Z. 7310, wird bekannt gemacht, daß über Ansuchen beider Theile die mit dem Bescheide vom 1. Juli 1883, Z. 7310, auf den 12ten September 1883 angeordnete Relicitations-Tag-satzung bezüglich der im Grundbuche der Pfarrgilt Weißkirchen sub Berg-Nr. 81 und 82, Curr.-Nr. 73 und 74, und im Grundbuche der Herrschaft Klingenfels Nr. 320/3 vorkommenden, dem Franz Luzer von Frib gehörigen Realitäten mit Beibehalt des Ortes und der Stunde und mit dem Anhang des obbezogenen Bescheides auf den

14. November 1883

übertragen wurde.
K. f. städt.-beleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 18. September 1883.

(4223—2) Nr. 8852.

**Reassumierung
executiver Feilbietungen.**

Die mit dem Bescheide vom 3. Juli 1881, Z. 6969, auf den 19. Oktober, 19. November und 23. Dezember 1881 angeordnet gewesene Realfeilbietung in der Executionsache der krain. Sparcasse Laibach (durch Dr. Suppantšič) gegen die Eheleute Jve und Katra Stefinski von Bidoschiz Nr. 2 pcto. 210 fl. werden mit dem vorigen Anhang auf den

10. November,

12. Dezember 1883 und

12. Jänner 1884

reassumiert.

K. f. Bezirksgericht Möttling, am 13. August 1883.

(4301—2) Nr. 9958.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom K. f. Bezirksgerichte Möttling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Znidarsic von Rosalniz Nr. 26 die executive Versteigerung der dem Martin Remanič von Bojansdorf Nr. 11 gehörigen, gerichtlich auf 2560 fl. geschätzten Realität sub Extr.-Nr. 19 der Steuer-gemeinde Bojansdorf bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

21. November,

die zweite auf den

21. Dezember 1883

und die dritte auf den

21. Jänner 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. f. Bezirksgericht Möttling, am 16. September 1883.

(4248—2) Nr. 6019

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Anton Ročevan von Ušenk.

Von dem K. f. Bezirksgerichte Laas wird dem unbekannt wo befindlichen Anton Ročevan von Ušenk hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Georg Lekan von Ušenk die Klage de praes. 24. August l. J., Z. 6019, pcto. 4 fl. c. s. c. überreicht, worüber die Tag-satzung auf den

21. Dezember 1883

hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den K. f. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Andreas Znidarsic von Altenmarkt als Curator ad actum bestellt.

Der Geklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Geklagte, welchem es freisteht, die Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. f. Bezirksgericht Laas, am 27ten August 1883.

(4080—2) Nr. 6046.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Geklagten, als: Matija, Anton, Andrej Mrhar, Johann Ramov'sche Verlassmasse und Anton Pajnič'sche Pupillen und deren unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem K. f. Bezirksgerichte Reifnitz wird den unbekannt wo befindlichen Geklagten, als: Matija, Anton, Andrej Mrhar, der Johann Ramov'schen Verlassmasse und den Anton Pajnič'schen Pupillen und deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Theresia Lovšin von Weikersdorf sub praes. 30. August 1883, Z. 6046, die Klage wegen Verjähr- und Erlöschen-erklärung von Tabularforderungen eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tag-satzung auf den 5. Dezember 1883,

vormittags 9 Uhr, angeordnet wird.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den K. f. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Johann Zobec, Gemeindevorstand von Reifnitz in Krovača, als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. f. Bezirksgericht Reifnitz, am 31ten August 1883.

(4255—2) Nr. 7665.

Erinnerung

an Peter Mitlavčič, Anton Gerže, Anton, Gregor und Johann Mitlavčič, Anton Kerže und Maria Modic, alle von Großberg.

Von dem K. f. Bezirksgerichte Laas wird dem Peter Mitlavčič, Anton Gerže, Anton, Gregor und Johann Mitlavčič, Anton Kerže und Maria Modic, alle von Großberg, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Andreas Mitlavčič von Großberg die Klage auf Verjähr- und Erlöschen-erklärung der für dieselben auf seiner Realität sub Urb.-Nr. 46/52, Rectf.-Nr. 370 ad Schneeberg haftenden Forderungen sub praes. 29. August 1883, Z. 7665, eingebracht, worüber die Tag-satzung auf den

12. Dezember 1883,

vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den K. f. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Gemeindevorsteher und Besizer Herrn Gregor Lah in Laas als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. f. Bezirksgericht Laas, am 30ten August 1883.

Potto-Terno-Instruction

sicher und genau ausgearbeitet nur durch Prof. R. v. Orlicé, Westend-Berlin, zu beziehen. Jede Anfrage wird sofort erledigt sowie die Terno-Gewinnliste pro 1883 gratis und franco versandt. (4263)

Es wird eine

Wohnung

von zwei bis drei Zimmern sammt Küche, sofort zu beziehen, ges. u. d. f. (4387)
Näheres im Gasthause „zur Krone.“

Aufs Land zu einer Herrschaft bei Krapina-Töplitz sucht man eine fleissige, ehrliche und geschickte

Köchin

in mittleren Jahren, die das Brodbacken und zur Aushilfe auch das Waschen und Biegeln versteht und welcher man in Abwesenheit der Hausfrau das Hauswesen vertrauensvoll überlassen kann. — Anfragen an Gutsbesitzer F. S., Krapina-Töplitz. (4369) 3—2

Um nur 1 Gulden,

inbegriffen Porto- und Expeditiionskosten (noch dazu auf Wunsch auch gegen Zahlung nach Empfang unten angeführter Prämien), offerieren wir auf ein Vierteljahr ein Probe-Abonnement unserer von ersten Autoritäten anerkannten, gediegenen, reichhaltigen illustrierten Zeitschrift mit dem vollständigen Romane, der seit 16. Mai fortläuft, dazu noch ein sehr schönes Oelfarbendruckbild oder ein einbündiges Werk als Gratisprämie. Es genügt also, mittelst einer Correspondenzkarte zu abonnieren, und man erhält allsogleich Bild und Zeitschrift zugesandt. Probenummern gratis und franco. Die Administration der Illustrierten Blätter, Wien, VIII., Alserstrasse Nr. 47. (3858) 30—29

Drahtseil-Bahnen

und Hängebahnen, billiges Transportmittel, über 60 000 Meter in Betrieb und Ausfuhrung. Maschinenfabrik von

Th. Obach,

Bureau: Wien, IV., Schwindgasse 19. — Ausgestellt in der elektrischen Ausstellung in Wien. (4053) 20—11

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der Selbstbefleckung (Onanie) und geheimen Ausschweifungen ist das berühmte Werk:
Dr. Retaus Selbstbewahrung.

80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 2 fl. Leses jeder, der an den schrecklichen Folgen dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen retten jährlich Tausende vom sichern Tode. Zu beziehen durch das Verlagsmagazin (R. F. Biorey) in Leipzig sowie durch jede Buchhandlung. (3735) 12—4

Ein Affe

(echte Meerkatze) (4360) 3-3

ist zu verkaufen.

Wo? sagt Kleinmayr & Bamberg's Buchhandlg.

(4324—2) Nr. 4927.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht, dass über Ansuchen des k. k. Steueramtes Stein (in Vertretung des hohen k. k. Aersars) gegen Johanna Kralj aus Neul pcto. 57 fl. 28 1/2 kr. c. s. c. die mit dem Bescheide vom 7. Mai 1883, Z. 3568, auf den 22. Juni, 25. Juli und 31. August 1883 angeordneten executiven Feilbietungen der dem Johann Kralj'schen Nachlasse aus Neul pcto. Nr. 8 gehörigen, auf 1245 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Herrschaft Kreuz sub Urb.-Nr. 346, fol. 346 vorkommenden Realität auf den

20. Oktober,
24. November und
22. Dezember 1883,

vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen wurden.

R. k. Bezirksgericht Stein am 21sten Juni 1883.

Soeben begann zu erscheinen, und sind Probehefte und Prospekte in jeder Buchhandlung vorrätig, in Laibach bei

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg:

Die Elektrizität im Dienste der Menschheit.

Eine populäre Darstellung

der magnetischen und elektrischen Naturkräfte und deren praktische Anwendungen.

Nach dem gegenwärtigen Standpunkte der Wissenschaft bearbeitet von

Dr. Alfred Ritter von Urbanitzky.

Mit circa 600 Illustrationen.

18 bis 20 Lieferungen à 3 Bogen. Preis jeder Lieferung 30 kr. = 60 Pf. = 80 Cts. = 36 Kop.

Der Inhalt des vollständigen Werkes wird, kurz zusammengefasst, folgender sein: In wenigen Zügen ein gedrängter Ueberblick über den Gang, welchen die Erforschung der Elektrizität und des Magnetismus genommen hat; hierauf folgt die Erklärung der magnetischen Grunderscheinungen, die Erzeugung und Wirkung der Magnete, und daran reiht sich die Besprechung der Elektrizitätserzeugung durch Reibung. Die wichtigsten Erscheinungen und Gesetze der Reibungselektrizität, der galvanischen Elektrizität und der Wirkungen des elektrischen Stromes bilden die nächsten Abschnitte und bringen die Grundlagen des Magnetismus und der Elektrizität zum Abschlusse. Hiermit sind jene Grundlagen gegeben, welche zum Verständnis der praktischen Anwendungen unbedingt gefordert werden müssen. Der zweite Theil umfasst nun die praktischen Anwendungen; und zwar zunächst die Elektrizitätserzeuger oder Generatoren, als Batterien und Maschinen. Daran reihen sich die verschiedenen Verwendungen des elektrischen Stromes zur Beleuchtung, in der Galvanoplastik zur Kraftübertragung, in der Telegraphie und Telephonie u. s. w. Auf diese Art soll auch den Laien Gelegenheit geboten werden, sich mit den Errungenschaften der Elektrotechnik in ausreichender Weise bekannt zu machen.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen. — Lieferung 1 und 2 überall vorrätig.

A. Hartlebens Verlag in Wien. (4289) 3—3

(4229—2)

Nr. 9873.

Bekanntmachung.

Den unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern des Franz Deininger von Schwabenmünster wurde Herr Friedrich Sapotnik von Mötting zum Curator ad actum bestellt und demselben der Bescheid vom 13. August 1883, Z. 8638, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Mötting, am 13. September 1883.

(4367—1)

Nr. 2486.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf das Edict Nr. 2486 bekannt gemacht, dass in der Executionsfache der Mathias Widmar'schen Erben (durch Anton Bizmoht) contra Franz Bapez von Terbinc

am 17. Oktober 1883

zur dritten Feilbietung geschritten werden wird.

R. k. Bezirksgericht Treffen, am 18ten September 1883.

(4377—2)

Nr. 5301.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht:

Es werde wegen Erfolglosigkeit des ersten Feilbietungstermines der dem Josef Fribar von Regastern zustehenden, gerichtlich auf 575 fl. bewerteten Besitz- und Genussrechte auf die Realität Urb.-Nr. 53, pag. 53 ad Gut Lichtenegg, zu der auf den 15. Oktober l. J.

angeordneten zweiten executiven Feilbietung obiger Besitz- und Genussrechte geschritten werden.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 2ten Oktober 1883.

(4287—3)

Nr. 4654.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Die laut Bescheides vom 10. Oktober 1880, Z. 6251, bewilliget gewesene executive Feilbietung der Realität Band V, fol. 33 ad Freudenthal des Johann Svete von Presser, im Schätzwerte per 4161 fl., wird auf den

23. Oktober,
23. November und
22. Dezember 1883,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts reassumiert.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 20. August 1883.

(4247—3)

Nr. 5021.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Johann Drazem von Nallas wird die executive Versteigerung der dem Georg Kalmsel von Primstovo gehörigen, gerichtlich auf 1520 fl. geschätzten, im Grundbuche der Katastralgemeinde Primstovo sub Einlage-Nr. 15 vorkommenden Realität bewilliget und werden hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar: die erste auf den

20. Oktober,
die zweite auf den

20. November
und die dritte auf den

20. Dezember 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet. — Badium 10 Procent.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 31. August 1883.

(4249—3)

Nr. 6141.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Bartholmā Tomšić von Bodopoljane die executive Versteigerung der dem Anton Vabić von Ornušlavas gehörigen, gerichtlich auf 1221 fl. geschätzten Realität sub Einl.-Nr. 25 der Steuergemeinde Ornušlavas bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

17. Oktober,
die zweite auf den

21. November 1883
und die dritte auf den

9. Jänner 1884,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 13. September 1883.

(4219—2)

Nr. 10093.

Bekanntmachung.

Zum Edicte vom 16. Juni 1883, Z. 6764, wird bekannt gemacht, dass zur ersten auf den 14. September angeordnet gewesenen Feilbietung kein Kauflustiger erschienen ist.

R. k. Bezirksgericht Mötting, am 15. September 1883.

(4356—1)

Nr. 6497.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gegeben, dass in der Executionsfache des Franz Gorenc von Rassenfuß gegen Anton Eustersić von Feistritz pcto. 200 fl. sammt Anhang die executive Feilbietung der Realität sub Einl.-Nr. 76 der Steuergemeinde Feistritz, im Schätzwerte von 865 fl., auf den

14. November,
19. Dezember 1883 und
23. Jänner 1884,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang reassumiert worden ist.

R. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 28. September 1883.

(4307—1)

Nr. 10138.

Uebertragung zweiter und dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird im Nachhange zum Edicte vom 24. Juli 1883, Z. 8246, bekannt gemacht, dass über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach die mit dem Bescheide vom 24. Juli 1883, Z. 8246, auf den 11. September 1883, angeordnete zweite und die auf den 11ten Oktober 1883 angeordnete dritte executive Feilbietung der im Grundbuche der Herrschaft Feistenberg sub Rectf.-Nr. 32 und 33 vorkommenden, noch auf den Namen des verstorbenen Vincenz Kovatić vergraherten, mit dem Pfandrechte belegten und gerichtlich auf 1020 fl. geschätzten Realität, und zwar die zweite auf den

20. November
und die dritte auf den

20. Dezember 1883

mit Beibehalt des Ortes und der Stunde und mit dem Anhang des diesgerichtlichen Bescheides vom 24. Juli 1883, Z. 8246, übertragen wurde.

Rudolfswert am 13. September 1883.

(4344—2)

Nr. 5182.

Bekanntmachung.

Herr Johann Klun von Rudolfswert wurde folgenden Personen, beziehungsweise deren Rechtsnachfolgern unbekannter Aufenthaltes als Curator ad actum bestellt und demselben die angeführten Grundbuchsbescheide zugestellt, und zwar: Bescheid vom 5. Mai 1883, Z. 5182, für Helena Erlach von Großlatenfelz; Bescheid vom 5. Mai 1883, Z. 5185, für Martin Gorjanc, Johann Baun, Bartholmā Gorjanc, Maria Gorjanc und Anna Eudoban von Unterfuhadol; dann Josef Hudaklen und Maria Turk von Altendorf, Kaspar Brule von Drehovica und Johann Pirković von Tolstiverh; Bescheid vom 10. Mai 1883, Z. 5476, für Maria Resel von Verhel; Bescheid vom 8. September 1883, Z. 5482, für Martin Grobat von Ferschorf; Bescheid vom 24. Mai 1883, Z. 6000, für Franz, Martin und Agnes Zupančič von Obersulz; Bescheid vom 8. September 1883, Z. 6175, für Ignaz Sterniša von Töplitz; Bescheid vom 31. Mai 1883, Z. 6214, für Johann Fink von Zevše; dann der Realfeilbietungsbescheid vom 31. Juni 1883, Z. 8339, für Mathias, Franz und Maria Samida von Kleinriegel, — endlich dem Herrn Dr. Albin Pozniš, k. k. Notar in Rudolfswert, die Grundbuchsbescheide vom 16. März 1883, Z. 3295, für Franz Runa von Stopiče und vom 9. Mai 1883, Z. 5361, für Gertraud Gasper von Jurendorf.

R. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 30. September 1883.